

Pfingstmontag, 21. Mai 2018

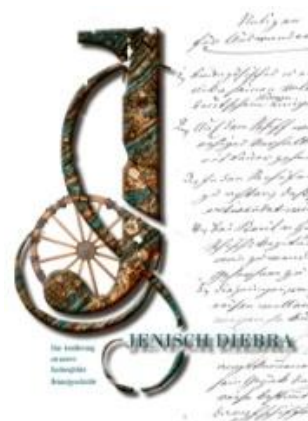
Einweihung Fachsenfelder Arbeiterweg

Die Rumford'sche Armensuppe

Gekocht von der Metzgerei Brenner Fachsenfeld

„Zinken“ von Uli Natterer – die Zeichensprache der Jenischen

Der Fachsenfelder Tag auf Schloss Fachsenfeld



Die Projektgruppe „Fachsenfelder Heimatgeschichte“, die Stiftung Schloss Fachsenfeld und die Ortschftsverwaltung Fachsenfeld laden herzlich zur Einweihung des Fachsenfelder Arbeiterweges ein.

- 09.00 Uhr Offizielle Eröffnung Fachsenfelder Arbeiterweges an der Kreuzung Himmlinger Straße, Hirschbergstraße und Schloßreute
- 09.30 Uhr Kirchlicher Segen für den Fachsenfelder Arbeiterweg beim Barbara-Bildstöckle, Pfarrer Karl Blum.
- 10.15 Uhr Brausenried – Getränkepause
- 11.00 Uhr Heimatsmühle
- 11.45 Uhr Ziel beim Woellwarth-Stein



Das Arbeiterweg-Logo

Während der Wanderung werden Franz Starz und Eberhardt Looser führen und den Weg erklären.

- 12.00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus
- 12.15 Uhr Ankunft auf Schloss Fachsenfeld

Uli Natterer, Röthardt, zeigt "Drucke und Objektbilder" aus der Zeichensprache der „Jenischen“. Er schenkt dieser fast vergessenen Kulturleistung eine neue und eindrucksvolle Wertschätzung

- 12.30 Uhr Essensausgabe – Rumford'sche Armensuppe

Die Projektgruppe lädt Sie herzlich zu diesem besonderen Mittagsmahl ein. Wie vor 200 Jahren sollten Sie Ihren Teller und Ihren Löffel mitbringen. Die Ausgabe ist kostenlos.

- 13.30 Uhr Fachsenfelder Tag mit freiem Eintritt in den Schlosspark



Die Stiftung Schloss Fachsenfeld bewirbt mit Getränken und Kaffee mit leckerem Erdbeerkuchen.



Das Barbara-Bildstöckle



Der Woellwarth-Stein in Attenhofen. Von dort Rückfahrt mit Josef Albrecht